

Nutzungsvereinbarung

für ein elternfinanziertes, schulverwaltetes iPad

Vor- und Zuname des/der Schüler/in: _____

Geburtsdatum: _____

Name und Ort der Schule: St.-Ursula-Gymnasium, Ritterstr. 16, 40213 Düsseldorf

Der/die Schüler/in und die Erziehungsberechtigten erkennen die nachstehenden Bedingungen für die Einbindung des privaten iPads in die Schulverwaltung an und geben die dafür notwendigen Erklärungen ab. Die schulische Nutzung des iPads kann jederzeit, insbesondere bei einem Verstoß gegen diese Vereinbarung oder gegen die Haus- bzw. Schulordnung von der Schule eingeschränkt werden. Die private Nutzung bleibt davon unberührt.

I. Nutzungsbedingungen

1. Aus dem Erwerb des iPads leitet sich kein Anspruch bzw. keine automatische Berechtigung zur Nutzung im schulischen Betrieb ab. Die verantwortliche Lehrkraft im Unterricht sowie die Aufsichtspersonen auf dem Schulgelände legen den Umfang des Einsatzes des iPads situativ zwischen vollständiger Freigabe und absolutem Nutzungsverbot im schulischen Kontext fest.
2. Außerhalb der Schule im privaten Bereich nimmt die Schule keine Einschränkungen der Nutzung vor, es sei denn es dient der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit (z. B. Updates).
3. Das iPad ist während der Nutzung in der Schule dauerhaft mit der ebenfalls erworbenen Schutzhülle zu versehen.
4. Das iPad darf für schulische Zwecke grundsätzlich das schulische WLAN im Rahmen der u. a. Nutzungsordnung nutzen. Auf Ziffer III. dieser Vereinbarung wird Bezug genommen.
5. Für die Aktualisierung des iPads ist der IT-Dienstleister der Schule zuständig. Falls eine Aktualisierung des Gerätes nicht über das Mobile Device Management (MDM) aus der Ferne möglich ist, so ist das Gerät der Schule zur Wartung zur Verfügung zu stellen, um die IT-Sicherheit jederzeit gewährleisten zu können.
6. Der/die Schüler/in ist dafür verantwortlich, das iPad für die schulische Nutzung einsatzbereit zu halten. Dies betrifft insbesondere den Akkuladestand und den Speicherplatz.
7. Bei Ausfall des iPads (z. B. durch Beschädigung oder Verlust) ist durch die Erziehungsberechtigten so schnell wie möglich dafür Sorge zu tragen, dass die Arbeitsfähigkeit wiederhergestellt wird. Temporär kann die Schule mit einem Leihgerät aushelfen, sofern verfügbar.

II. Datenschutzhinweise

1. Das datenschutzrechtliche Informationsblatt (Anlage) habe ich erhalten und stimme der Speicherung meiner Daten unter den dort aufgeführten Kriterien zu.
2. Das iPad wird über ein zentrales Mobile Device Management (MDM) verwaltet und ist vorkonfiguriert. Das bedeutet, es sind Geräteeinstellungen und vorinstallierte Apps in einer Grundkonfiguration vorhanden. Der Schulträger behält sich gegenüber den Schülerinnen und Schülern vor, jederzeit Anpassungen der Tablet-Konfiguration vorzunehmen. Das MDM ermöglicht dem Administrator bzw. dem IT-Dienstleister folgende Gerätedaten einzusehen: Gerätename, Modell-Name und -Nummer, Seriennummer/MAC/IP, iOS-

Version, Apps, Ladezustand, Speicher: gesamt und verfügbar, Datum der Installation. Auch kann er bei Verlust oder Diebstahl Ortungsdienste in Anspruch nehmen, um das iPad zu deaktivieren. Der/die Nutzer/in wird über den Einsatz des Ortungsdienstes stets auf der iPad-Oberfläche in Kenntnis gesetzt.

3. Die schulischen Daten des iPads werden in der zur Verfügung gestellten schulischen Nextcloud gesichert, einem Cloud-Anbieter, der DSGVO-konform arbeitet und seine Server in Deutschland betreibt. Dadurch ist sowohl ein datenschutzkonformes Arbeiten möglich als auch eine klare Trennung zwischen schulischen Daten in der Nextcloud und ggf. genutzten privaten Speicherdiensten.

4. Auf allen Geräten ist die „Datenschutz-App“ des Schulträgers installiert. Diese richtet bei Aktivierung der Funktion auf den Geräten einen VPN-Tunnel ein, über den der nicht gewünschte Datentransfer gefiltert wird. Die Filterung findet auf dem Endgerät selbst statt, so dass auch dem Schulträger oder den Administratoren etc. durch diese App keine Auswertung des Nutzerverhaltens möglich ist. Die App entfaltet die Wirkung auch auf Datentransfer, der im privaten Bereich stattfindet.

5. Auf die Bestimmungen des Katholischen Datenschutzgesetzes (KDG), seiner Durchführungsverordnung (KDG-DVO) sowie der Katholischen Datenschutzverordnung Schule (KDO-Schule) und der Verordnung des Landes NRW über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I) in der jeweils geltenden Fassung wird verwiesen.

6. Die Zugriffe auf Internet-Seiten werden im Schulnetz mit Datum und Uhrzeit, Fehlercode, Identifizierung des zugreifenden Rechners oder des Benutzers, Adresse der Seite, auf die zugegriffen wurde, Zahl der übertragenen Bytes, verwendete Software (Browser) sowie das eingesetzte Betriebssystem automatisiert protokolliert. Das Protokoll dient ausschließlich der Gewährleistung der Systemsicherheit, der Analyse und Korrektur von technischen Fehlern im System, der Optimierung des Netzes/der Systeme sowie zur statistischen Feststellung des Gesamtnutzungsvolumens und zur Verhinderung der missbräuchlichen Nutzung.

III. Nutzungsvereinbarung für die SchülerInnen über die Nutzung des schulischen Internetzugangs über WLAN am St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf

1. Das St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf betreibt einen Internetzugang über WLAN. Sie gestattet dir Mitbenutzung des WLAN-Zugangs zum Internet, solange du dieser Schule angehörst. Die Mitbenutzung ist für dich kostenlos, kann dir aber jederzeit wieder untersagt werden, wenn du z. B. gegen diese Nutzungsvereinbarung verstößt. Du darfst Personen, die nicht Mitglied der Schule sind, die Nutzung des WLANs über deine Geräte nicht gestatten und deine Zugangsdaten auch nicht weitergeben. Das ist auch in deinem Interesse, da du für alle Handlungen, die über deine Zugangsdaten vorgenommen werden, verantwortlich bist. Das St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf ist jederzeit berechtigt, den Betrieb des WLANs ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen, weitere Mitnutzer zuzulassen und den Zugang der berechtigten Personen ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen. Außerdem behält sich das St.-Ursula-Gymnasium vor, nach eigenem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren.

2. Sämtliche Zugangsdaten (Benutzername sowie Passwort) sind nur zu deinem persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen in keinem Fall an andere Personen weitergegeben werden. Du verpflichtest dich, deine Zugangsdaten geheim zu halten. Sollten andere Personen trotzdem auf irgendeine Weise Kenntnis von deinen Zugangsdaten erhalten haben, musst du die Verantwortlichen der Schule sofort hierüber informieren, sobald dir das bekannt wird. Das St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf hat jederzeit das Recht, Zugangscodes zu ändern.

3. Du darfst das WLAN nur zu schulischen Zwecken mit dem schulisch verwalteten Gerät nutzen.

4. Das St.-Ursula-Gymnasium weist darauf hin, dass der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr unverschlüsselt erfolgt. Die Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden.

5. Du bist verpflichtet, bei Nutzung des WLANs das geltende Recht einzuhalten, insbesondere

- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu nutzen,
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zugänglich zu machen,
- die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten,
- keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte zu versenden oder zu verbreiten,
- das WLAN nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und / oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen.

Wenn dir bekannt wird, dass eine solche Rechtsverletzung und/ oder ein solcher Verstoß vorliegt oder droht, weist du die Verantwortlichen des St.-Ursula-Gymnasiums Düsseldorf auf diesen Umstand hin.

6. Die Nutzung des WLAN durch die Benutzer wird automatisch mit folgenden Daten dokumentiert: Nutzerkennung, Einlogdatum und -zeit, aufgerufene Internetdienste bzw. -seiten. Diese Daten werden nur zeitlich begrenzt gespeichert. Eine Herausgabe deiner Daten an Dritte (z.B. Strafverfolgungsbehörden) erfolgt nur gemäß der geltenden Rechtslage. Wir, das St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf, brauchen diese Daten, um bei Rechtsverstößen über unseren Internetzugang die verursachende Person ermitteln zu lassen. Wir werden von uns aus keine anlasslose Prüfung oder systematische Auswertung dieser Daten vornehmen.

IV. Erklärung der Schülerin/ des Schülers und der Erziehungsberechtigten

Die Datenschutzhinweise (auf Seite 5) habe ich zur Kenntnis genommen und willige in die Datenspeicherung ein. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die vorstehenden Nutzungsbedingungen sowie die Nutzungsvereinbarung über die WLAN-Nutzung an und verpflichte mich zu deren Einhaltung.

_____, den _____

Ort Datum Unterschrift des/ der Schüler/in

Unterschriften der Erziehungsberechtigten

Datenschutzhinweise hinsichtlich Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß § 14 KDG im Rahmen der Leih- und Nutzungsvereinbarung für ein geliehenes oder elternfinanziertes Schüler-iPad zum schulischen Gebrauch

Diese Datenschutzhinweise beziehen sich auf diejenigen personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Aushändigung, der technischen Verwaltung während des Betriebs sowie der Nutzungsbeendigung z.B. durch Rückgabe des Endgerätes verarbeitet werden. Die Rechtsgrundlagen für Daten, die durch Nutzung des Gerätes während des schulischen Gebrauchs vor Allem per Eingabe durch den Betroffenen selbst entstehen, sind durch die Datenschutzhinweise in der Anlage 2 des Schulvertrages beschrieben.

- Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen, sowie ggf. den Vertreter:**
St.-Ursula-Gymnasium
Ritterstr. 16
40213 Düsseldorf
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
Frau Anne Stamm, OStD. i.K.
- Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:**
Frank Chabrié, wupp.iT
Triebelsheide 45, 42111 Wuppertal
Tel: 0202 – 2712000, Mail: datenschutz@wupp.iT
- Zweck der Verarbeitung:**
Zwischen der Schule / dem Schulträger und den Schülern / Erziehungsberechtigten wird eine Leih- und Nutzungsvereinbarung für ein Schüler-iPad zum schulischen Gebrauch geschlossen. Darüber hinaus werden auf dem iPad APPs installiert, welche für die schulische Nutzung benötigt werden. Das Gerät wird im Mobile Device Management (MDM) für Installations-, Wartungs- und Löschfunktionen verwaltet. Für die Ortung und Löschung eines Gerätes z.B. bei Verlust sind auf dem Gerät die Ortungsfunktionen aktiviert.
- Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:**
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, ist § 6 Abs 1 c des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Darüber hinaus wird für personenbezogene Daten, die zur technischen Verwaltung und zur Gewährleistung der IT-Sicherheit des Gerätes notwendig sind, das berechnete Interesse gemäß § 6 Abs 1 g KDG herangezogen.
- Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:**
Folgende personenbezogenen Daten von Ihnen werden verarbeitet:
Stammdaten (Vor- und Zuname, Geburtsdatum)
Nutzungsdaten (z.B. IP-Adresse, installierte und genutzte Apps)
Positionsdaten
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“ der unter 3 bereits dargestellt ist):**
Die Daten werden weitergeben an:
a) Intern: St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf, IT-Administratoren, IT-Dienstleister, Schulträger Erzbistum Köln
b) Extern: es erfolgt keine Weitergabe an Dritte
- Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation:**
Eine Datenübermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.
- Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer der personenbezogenen Daten:**
Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist, um die Leih- und Nutzungsvereinbarung durchführen zu können und werden mit einer Frist von drei Monaten nach der ordnungsgemäßen Rückgabe des Gerätes gelöscht.
- Quelle der Daten:** Beim Betroffenen erhoben.
- Betroffenenrechte:**
Nach der KDG stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (§ 17 KDG).
 - Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDG).
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§ 19, § 20, §21 KDG).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (§ 22 KDG)

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften dieses Gesetzes oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt. Die Einhaltung des Dienstwegs ist dabei nicht erforderlich.

Angaben zur Datenschutzaufsicht:

Katholisches Datenschutzzentrum, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund,
Tel.: 0231/13 89 85-0 - Fax: 0231/13 89 85-22, E-Mail: info@kdsz.de Web: www.katholisches-datenschutzzentrum.de